



**Katholische
Familienbildungsstätte
Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.**

Jahresbericht 2023

Familienbildung
zwischen
Beständigkeit und
Wandel



**Katholische
Familienbildungsstätte
Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.**
Weststraße 6
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel: (02641) 27039
info@fbs-bna.de

Vereinsregister Amtsgericht Koblenz,
Vereins-Nr. 10547

www.fbs-bna.de

  fbs_bad_neuenahr_ahrweiler

Inhaltsverzeichnis

Jahresrückblick 2023	2
Zahlen und Fakten 2023	4
Über uns	6
Unser Netzwerk für Familien	7
Arbeitsfelder	8
Gesellschaftliche Themen im Blick	13

Jahresrückblick 2023

Familienbildung - Zwischen Beständigkeit und Wandel Haltung bewahren und die Weichen für die Zukunft stellen

Familienbildung ist Haltungssache

Bereits bei der Vereinsgründung wurde in der Satzung die Grundhaltung und damit der Leitstern unseres Wirkens festgehalten.

Kindern das Aufwachsen und Er-wachsen in einer Atmosphäre der Geborgenheit, Demokratie, Gewaltlosigkeit und Partnerschaft ermöglichen. Dafür wirken wir an einem gesellschaftlichen Zusammenleben mit, welches geprägt ist durch christliche Werte (Liebe, Barmherzigkeit, Demokratie, Glauben).

Damit rückt jeder Mensch in den Fokus unserer Angebote. Denn letztlich sind wir nichts anderes als eine große Menschheitsfamilie, unweigerlich und in Wechselwirkung miteinander verbunden und damit stets nicht nur verantwortlich für unser eigenes, sondern für das Wohlergehen aller.

Ein Sprichwort beschreibt dies sehr treffend:

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind aufzuziehen.“

Die Weichen für die Zukunft stellen

Dabei steht die Familienbildung vor großen Herausforderungen.

Familienbildung ist keine Pflichtleistung von Kommunen oder Ländern und damit in ihrer Finanzierung oft nicht gesichert und ebenso häufig von Sparmaßnahmen bedroht. Steigende Kosten, stagnierende oder sinkende Zuschüsse und weniger Finanzkraft bei den teilnehmenden Familien.

Um Haltung zu bewahren ist virtuose Mittelakquise bereits fester Bestandteil der Arbeit.

Die Herausforderung ist jedoch noch größer.

Es gilt bereits heute, die Weichen so zu stellen, dass auch künftige Generationen an unseren unabhängigen und durch Vielfalt und Haltung geprägten Angeboten partizipieren können.



Katholische
Familienbildungsstätte
Bad Neuenahr-Ahrweiler
e. V.

Der Verein mit Herz & Tradition!
Träger unserer Einrichtung Familienbildungsstätte

Beständigkeit ist Trumpf?! Haltung bewahren.

So schnelllebig unsere Zeit auch sein mag, so wenig hat sich im Wesentlichen wirklich verändert.

- Kernfragen und Hauptbeweggründe des menschlichen Daseins – unverändert.
- Wunsch der Menschen nach verlässlichen Partner*innen an ihrer Seite – unverändert.
- Herausforderungen, Probleme und Fragen des Familienlebens – unverändert.
- Grundhaltung unserer Arbeit trotz veränderter Rahmenbedingungen – unverändert.

Scheinbar ist Beständigkeit im Wandel.

Beständigkeit im Wandel – Beständiger Wandel

Für die Familienbildung bedeutet dies...

...sich beständig zu wandeln, um flexibel auf Bedarfe zu reagieren...

...und zugleich durch die eigene Beständigkeit den Menschen als sicherer Hafen, Ruhepol und Anker zu dienen...

...einerseits beständig die eigene Haltung zu (be-)wahren und dem eigenen Leitstern zu folgen...

...und gleichzeitig andererseits beständig die Weichen für einen haltungskonformen Wandel in die Zukunft zu stellen.

Unsere Herausforderung gestern wie heute?

Beständig und mit (christlicher) **Haltung** die **Weichen** stellen, um so auch in Zukunft an der Seite der Menschen **wandel**n zu können.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die uns dabei begleiten & unterstützen!

Herzlichen
Dank



Lieber Peter,

dir gilt unser ganz besonderer Dank für 20 Jahre Vorstandsarbeit, für den stets produktiven Austausch und das gemeinsame Lachen.

Deine Vorstandskollegen

Spotlights - Einblicke in unsere Arbeit 2023

2023 bleibt herausfordernd sowohl für Familien als auch für uns als Einrichtung.

Es gilt beständig für Familien dazusein und sie mit bedarfsorientierten Angeboten flexibel zu begleiten und unterstützen. Gleichzeitig aber auch die gesellschaftspolitische Bedeutung von Familienbildung hervorzuheben und damit die Weichen für gesellschaftliche Veränderungen und die Zukunftssicherung und den Erhalt der Einrichtungen zu stellen.

Vorstandswechsel: Eine Ära geht zu Ende Peter Dörrenbächer - 20 Jahre als Vorsitzender aktiv

Nach langjähriger Vorstandsarbeit legt Pfarrer Peter Dörrenbächer sein Amt nieder. Die Mitgliederversammlung wählt Christof Ewertz und Rolf Eberle als neue Vorsitzende.



BAG - Beteiligung am Forschungsprojekt „Facetten einer Theorie der Familienbildung“

Auf Bundesebene ergibt sich eine großartige Chance: Die Beteiligung der BAG am Forschungsprojekt von Prof. Dr. Michael Hermes und Prof.in Dr. Ute Müller-Giebeler und damit der ersten systematischen Studie zur Familienbildung. Ziel für die FBSen ist es, aussagekräftige und wissenschaftlich fundierte Fakten für die Argumentation gegenüber Politik und Geldgebern zu erhalten.

Erste Erhebungen in Bad Neuenahr: Gruppendiskussionen mit Teilnehmenden und Fachkräften.

Familien-Ministerium zu Besuch bei uns LAG trifft sich mit Vertreterinnen des MFFKI

Zum Austausch und der gemeinsamen Ausrichtung der Zusammenarbeit lud der LAG-Vorstand Claudia Porr, Abteilungsleitung „Jugend, Familie und Vielfalt“ und Vera Schmidt, Referatsleitung, in unsere FBS ein.

Im Fokus stand vor allem das gegenseitige Verständnis der Arbeit und Rahmenbedingungen, um möglichst effektiv zusammenzuarbeiten.

Gemeinsam für starke Familien - Eltern-Online-Reihe der 15 Familienbildungsstätten im Bistum Trier

Gemeinsam das Beste für Familien schaffen. In Zeiten knapper werdender Zuschüsse ist es wichtig Synergieeffekte zu nutzen. Ein Best-practice-Beispiel hierfür ist die Eltern-Online-Reihe der 15 FBSen im Bistum Trier. Jede Einrichtung steuert ein Online-Angebot bei und gewinnt für ihre Familien vor Ort einen bunten Strauß aus 15 Online-Angeboten.

Queer! im Ahrkreis - Treff für junge Menschen

Im Januar fand der erste Treff für queere junge Menschen in Kooperation mit der OKUJA statt. Aufgrund der großen Resonanz finden die Treffs wöchentlich statt (bis zu den Sommerferien in der FBS seitdem in der OKUJA).

Fachgespräch „Cybermobbing an Schulen“ Kooperation mit WEISSER RING Außenstelle Ahrweiler

Ein interessantes und spannendes Fachgespräch. Zu Gast waren Vertreter*innen der Schülersvertretung und Lehrerschaft des Gymnasiums Calvarienberg, der Lebensberatung Ahrweiler, des Weissen Rings, der Polizei sowie die Gleichstellungsbeauftragte des Kreis Ahrweilers.

Dezentrale Familienbildung - Vor Ort für Familien Eltern-Kind-Angebote quer durch den Kreis Ahrweiler

Im Laufe des Jahres installieren wir immer mehr Eltern-Kind-Angebote quer durch den Ahrkreis. Die Herausforderung dabei ist einseits die Vernetzung vor Ort und andererseits die Refinanzierung der Kosten.

7 kostenfreie Angebote (Elterntreffs, Griffbereit) in Adenau, Müllenbach, Liers, BNA, Bad Boderndorf und Sinzig.

Familien-Zeit-Projekt Kreissparkasse unterstützt Familien

Grund zur Freude für die Familien im Kreis Ahrweiler. Die Kreissparkasse fördert unser Familien-Zeit-Projekt und damit die Familien im Kreis mit einem großzügigen Betrag. Mehr zum Projekt auf Seite 13.

Wir bringen MUS-E® in die Schule Erfolgsstory: Die 40. Klasse startet im Oktober 2023

Seit 2022 koordinieren wir im Kreis Ahrweiler das spendenfianzierte Projekt MUS-E® und bringen damit immer mehr Kunst zu den Schüler*innen der Schulen. Eine Erfolgsstory, denn inzwischen partizipieren 40 Klassen an 8 Schulen von dem Projekt. Mehr zum Projekt auf Seite 11.

Projekt „SoBeBe“ (Sozialraumbezogene Betreuung) Kooperation mit der Grundschule Bad Neuenahr

Mit dem Schuljahr 2023/24 startet ein neues Projekt, mit dem wir den besonderen, sozialraumbedingten Bedarfen der Schüler*innen gerecht werden wollen. Gemeinsam werden zwei zusätzliche Stammgruppenleitungen zur Betreuung im Rahmen der GTS integriert. Mehr zum Projekt auf Seite 12.

Liebe geht durch den Magen - Kochkurs für Paare ist zurück Kooperation mit Dekanat Remagen Brohltal

Im März startet nach langer Pause endlich wieder der beliebte Kurs für Paare mit neuer Besetzung, aber unverändert erfolgreich. Das Besondere dieses Kochkurses? Die schmackhafte Kombi von gemeinsamen Kochen und Austausch über Partnerschaft und Liebe.

Nachbarschafts-Treff - Kleine Erfolgsstory Kooperation mit Malterser Fluthilfe und MGH/ HdF

Der wöchentlich stattfindende Treff hat die Nachbarschaft längst erobert und ist für viele, vor allem ältere Anwohner*innen, bereits fester, wöchentlicher Bestandteil.

Kaffee trinken, reden, sich austauschen, Kontakte knüpfen und sich unterstützen. Eine echte Bereicherung für alle.

Oma-Enkelinnen-Wochenende Kooperation mit Dekanat Remagen Brohltal und kfd Trier

3 Tage + 1 Jugendherberge + 1 Pastoralreferentin + 7 Oma-Enkelinnen-Paare + 1 Künstlerin + 1 Bühnendarstellerin = ein ganz besonderes Erlebnis-Wochenende.

Rund um den Apfel - Aktionen für Familien Kooperation mit PR Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tafel Ahrweiler

Rund um die Themen Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung begaben sich die Familien auf eine Genussreise für alle Sinne rund um den Apfel.

¹ queer: Sammelbezeichnung für sexuelle Orientierungen, die nicht heterosexuell sind, sowie Geschlechtsidentitäten, die nichtbinär oder nicht-cisgender sind.

Zahlen und Fakten 2023

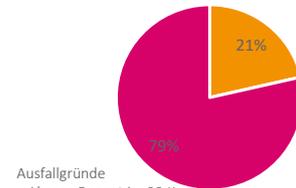
+ 3.000 UE



Kurse und Ausfälle 2023

geplante Kurse: 578

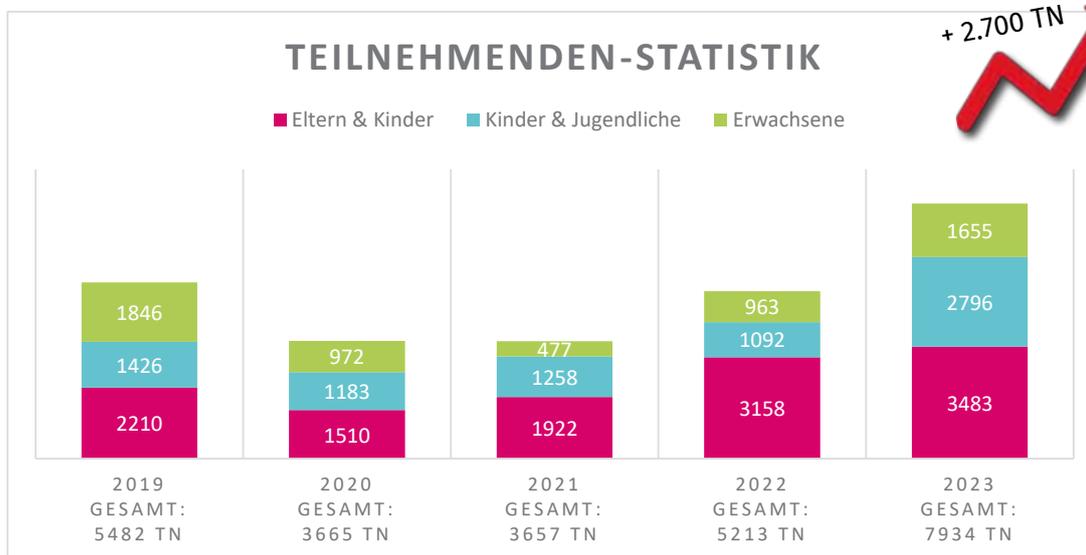
■ ausgefallene Kurse: 124 ■ durchgeführte Kurse: 454



Ausfallgründe
Absage Dozent:in: 23 Kurse
Zu wenig Anmeldungen: 101 Kurse

Übersicht über Ausfälle 2023 (nach Ausfall-Gründen)

Gesamtübersicht über alle Veranstaltungen (Kursbereich und Projekte)



+ 2.700 TN

FAMILIEN-ZEIT-GUTSCHEINE

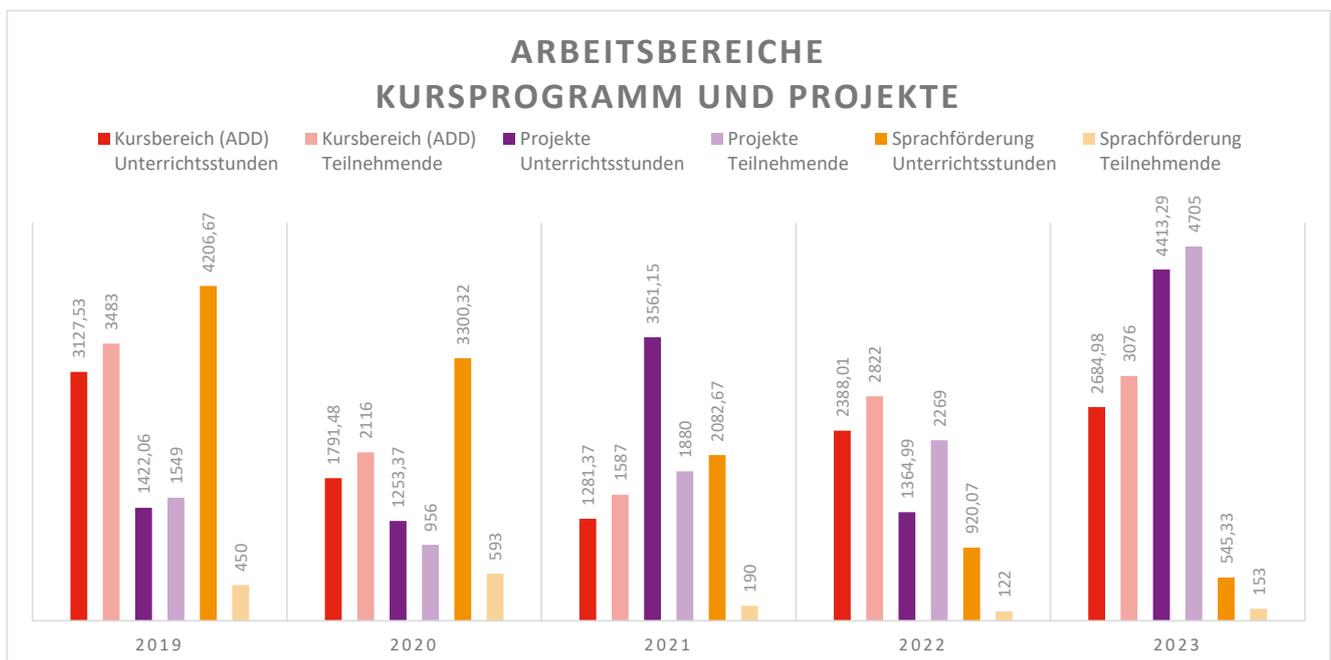
Unterstützungsangebot für Familien mit Kind/ern 0-18 Jahren
Stiftung der Kreissparkasse Ahrweiler

■ Anzahl Gutscheine für Familien



2023 INSGESAMT: 1.167 FAMILIEN ERREICHT

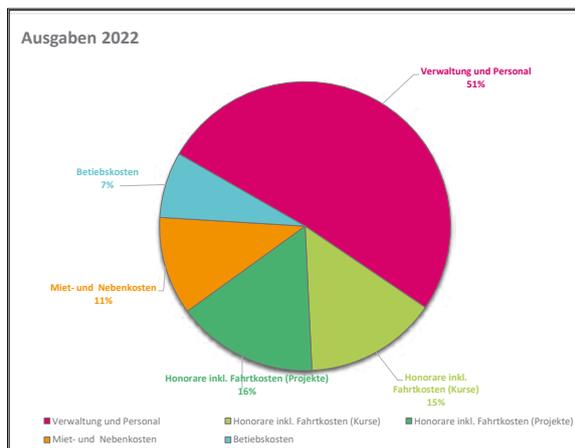
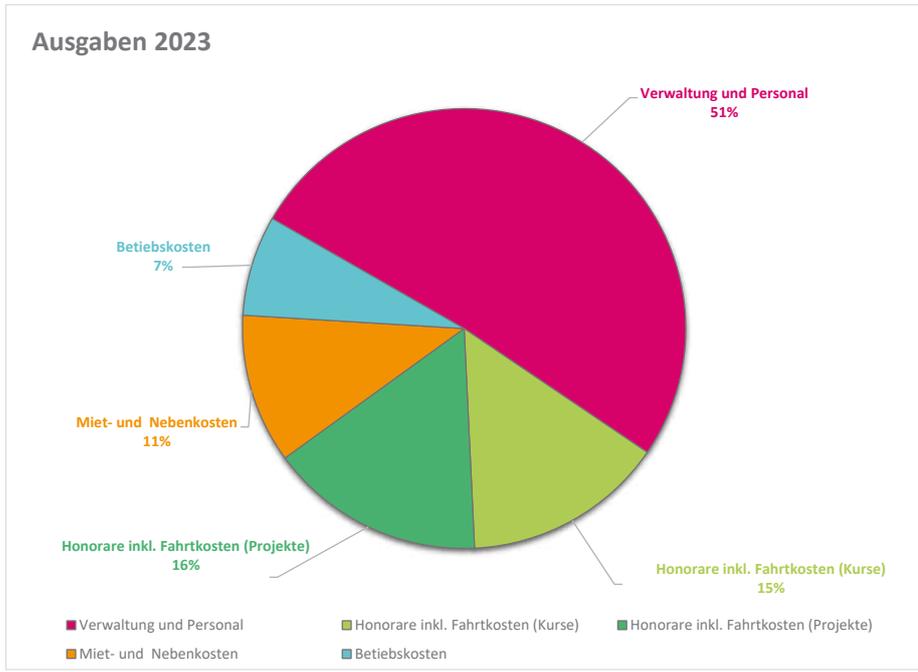
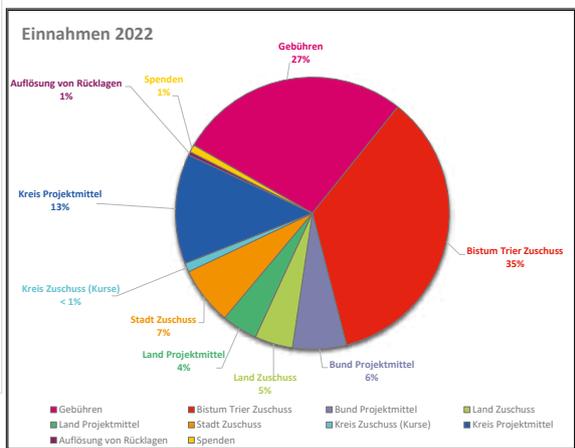
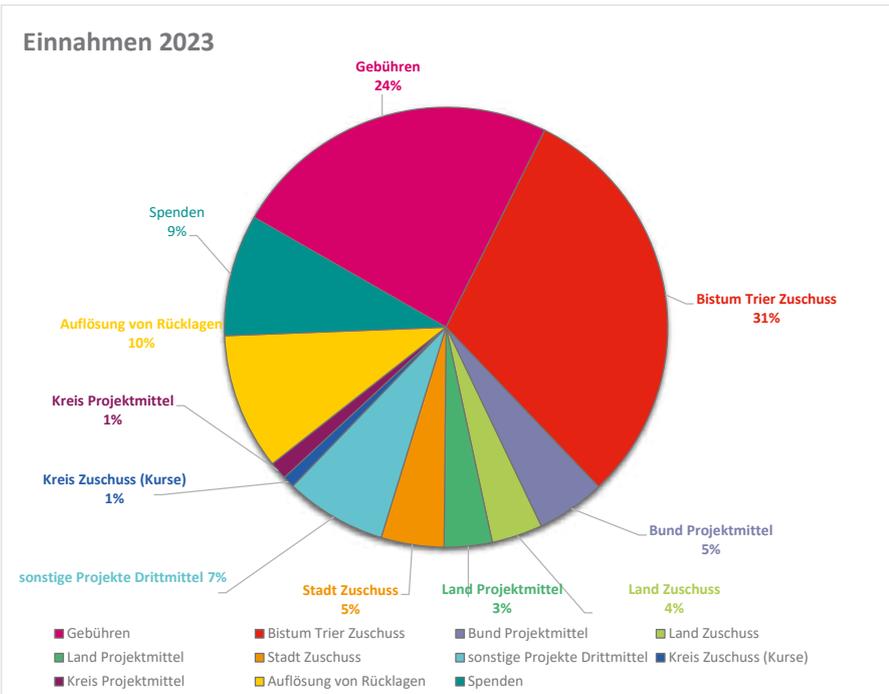
Gesamtübersicht über alle Teilnehmenden (Kursbereich und Projekte)



Übersicht über Unterrichtseinheiten und Teilnehmende separiert nach Kursbereich, Projekten und Sprachförderung

Finanzen

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
2022	378.472,05 €	400.518,21 €	-22.046,16 €
2023	414.464,23 €	462.453,83 €	-47.989,60 €



Über uns

Wir für Familien - vor Ort für Menschen

Die Familienbildungsstätte ist seit 1970 in der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und im Kreis Ahrweiler aktiv. Als sozialpädagogische Einrichtung ist sie ein Ort der Begegnung, des Austauschs mit Fachleuten und des Entdeckens eigener Fähigkeiten und Talente für die ganze Familie und alle interessierten Menschen (jeden Alters, jeder Konfession und jeder Nationalität). Unsere Kurse, Projekte und Aktionen bieten Impulse und Anregungen zur Gestaltung und gelungenen Bewältigung Ihres persönlichen (Familien-)Alltags. Damit liegt der Schwerpunkt in der präventiven Arbeit (im Vergleich zu nachgehenden Hilfen).

Das motiviert und leitet uns:

Wir leben Vielfalt in unseren Angeboten und Themen.

Familien sind vielfältig, wie das Leben: werdende Eltern, Eltern mit Babys, Eineltern-, Regenbogen-, Patchwork-Familien, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Singles, Paare, Enkel, Middle-Agers, Senioren*innen, Menschen mit Beeinträchtigung...

Ebenso vielfältig sind unsere Angebote.

Wir bringen Generationen zusammen.

... im doppelten Sinne...

... in unseren Angeboten treffen sich Jung und Alt.

... Familien besuchen uns inzwischen in der dritten Generation.

Wir gestalten Netzwerke und gesellschaftliche Entwicklungen.

Die Welt wandelt sich und wir wandeln mit.

Gemeinsam mit vielen Partnern sind wir aktiv, um möglichst viel für Familien zu erreichen.

Wir arbeiten auf der Grundlage der Nächstenliebe.

Jeder Mensch ist wertvoll!

Das ist unsere tiefe Überzeugung.

Wir sind ein eingetragener Verein und arbeiten mit Haupt- und Ehrenamtlichen.



Gemeinnütziger Verein mit Herz & Tradition

Ehrenamtliches Team

Vorstand (ab April 2023)

Christof Ewertz	Vorsitzender
Rolf Eberle	Stellvertretender Vorsitzender
Christine Kläser	Geschäftsführerin
Stefan Ibs	Beisitzer

Erhard Behrendt	Kassenprüfer
Florian Schüle	Kassenprüfer

insgesamt 14 ehrenamtliche Mitglieder

Freiberufliches Team

Die Durchführung des Kursprogramms und der Projekte erfolgt durch freiberuflich tätige qualifizierte Kräfte. Teils begleitet durch Ehrenamtliche und Betreuungskräfte.

85 Dozenten:innen, Ehrenamtliche und Betreuungskräfte
2 Sprachförderkräfte

Hauptamtliches Team

Leitung

Christine Kläser (Teilzeit 39 Std./Woche)

Projekt Mitarbeiterin

Anita Heuser (Teilzeit 20 Std./Woche)

Verwaltung und Buchhaltung

Dagmar Laudien (Teilzeit 20 Std./Woche)

Sonja Laukat (Teilzeit 20 Std./Woche)

Vesna Schmitz (geringfügige Beschäftigung 9 Std./Woche)

Admin

Oliver Freyermuth (geringfügige Beschäftigung)

Raum-Orga-Team

Silke Heintz (Teilzeit 15 Std./Woche)

Petra Schig (geringfügige Beschäftigung 9,75 Std./Woche)

Perspektiv-Wechsel: Effizienz ist Teamwork

Geschäftsführung, Leitung, Projektmanagement, Verwaltung, Buchhaltung, IT und Raum-Orga...

...insgesamt nur 3,5 Vollzeitstellen...

Unser Netzwerk für Familien

Kooperationen

Ein Teil der jährlichen Veranstaltungen/Angebote finden in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern, Gruppierungen und Institutionen statt:

- Mehrgenerationenhaus/ Haus der Familie (mit Seniorennetzwerk, ev. Kita)
- Lebensberatung Ahrweiler
- Ahrtaler Hebammenzimmer
- Malteser Fluthilfe
- Weißer Ring
- SKFM (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer e.V)
- Kindertagesstätten im Kreis Ahrweiler
- Schulen im Kreis Ahrweiler
- Caritas Fachstellen (Suchtberatung, Schwangerenberatung, Familienbüro)
- Caritas, Tafel Plus, AOK
- Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege für den Landkreis Ahrweiler
- Bündnis für Bildung (aus FBS, OKUJA - Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, Mehrgenerationenhaus/ Haus der Familie)
- viele weitere Netzpartner*innen

Netzwerke für Familien

Aktiv vernetzt in einer Vielzahl von Arbeitskreisen, Fachgremien, „Runden Tischen“ o.ä. auf kirchlicher und kommunaler Ebene, so u.a.

- Runder Tisch „(Wieder-)Aufbau soziale Infrastruktur“
- AG Kinder- Jugend- und Familienbildungsarbeit SGB VIII
- im Beirat, Lenkungsteam, Hausteams des Haus der Familie Bad Neuenahr-Ahrweiler/ Mehrgenerationenhaus Kreis Ahrweiler
- beim Runden Tisch Jugendhilfe kath. Träger im Kreis Ahrweiler
- in der AG Kinderschutz/ Netzwerke frühe Hilfen Kreis Ahrweiler
- Runder Tisch „Jugend“ VG Altenahr
- im Forum Altenarbeit
- im RAK Prävention Jugend Brohltal
- im AK Kinder, Jugendliche, Familien stark machen VG Adenau
- Qualitätsverbund der Bildungseinrichtungen im Bistum Trier (mit Verbund der Familienbildungsstätten und regionale Qualitätsgruppe)

Politisch aktiv für Familien

als Mitglied des/der

- Diözesanen Arbeitsgemeinschaft der Familienbildungsstätten im Bistum Trier (DiAG)
- Netzwerks Bildung des Bistums Trier

als Mitglied des Leitungsteams (Vorstand)

- Bundesarbeitsgemeinschaft katholischer Familienbildungsstätten (BAG)
- Landesarbeitsgemeinschaft kath. Familienbildungsstätten in Rheinland-Pfalz (LAG)

Qualität für Familien

Professionalität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit:

Wir arbeiten nach anerkannten und zertifizierten pädagogischen Grundsätzen.

Seit 2010 haben 11 Familienbildungsstätten im Bistum Trier innerhalb eines Prozesses zur Qualitätsentwicklung ihre Arbeit an den Qualitätsstandards nach QVB ausgerichtet.

Regelmäßige interne und externe Audits des Verbundes dienen der dauerhaft ausgerichteten Qualitätssicherung. Die Zertifikate und das Siegel „Qualität im Verbund von Bildungseinrichtungen“ wird nach erfolgreichen absolvierten externen Audits verliehen.

Das aktuelle Zertifikat der Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler wurde Gültigkeit bis September 2025.



Katholische Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.

Der Verein mit Herz & Tradition!
Träger unserer Einrichtung Familienbildungsstätte



Der neue Vorstand (v.l.): Rolf Eberle, Christof Ewertz, Christine Kläser, Stefan Ibs



Arbeitsfelder

Kursprogramm

Das Kursprogramm der Familienbildungsstätte wird laufend aktualisiert, ergänzt und ist über die Homepage unter www.fbs-bna.de jedem zugänglich.

Einmal jährlich erscheint das Programmheft, welches eine gute Übersicht über die Angebote bietet.

Vielfältige Formate, wie wöchentliche, Block- oder Tages-Kurse, Einzelveranstaltungen, Vorträge und Online-Angebote bieten Familien die Möglichkeit der flexiblen Einbindung der Angebote in den Familien-Alltag.

Übersicht Kursbereiche:

● Eltern und Kinder

- Eltern werden
- Eltern sein
- Eltern-Kind-Gruppen
- Familie und Gesundheit (Bewegung, Ernährung etc.)
- Familie und Kreativität und Musik
- Familienzeit – Aktionen für die ganze Familie
- Kita-Vorbereitung
- > **Familie - gemeinsam leben, wachsen und genießen**

● Kinder und Jugendliche

- Workshops in den Ferien - Vereinbarkeit Familie - Beruf
- Kreativität
- Themengeburtstage
- Musik, Tanz und Theater
- Kochen und Backen
- Aktives Lernen
- > **Fähigkeiten und Talente entdecken und entwickeln**

● Erwachsene

- Partnerschaft und Ehe
- Persönlichkeitsentwicklung
- Gesundheit und Vorsorge
- Bewegung und Entspannung
- Gesunde Ernährung
- Nähen und textiles Gestalten
- Kreativität und Entspannung
- > **Lebenslanges Lernen für Körper, Geist und Seele**

● Weiterbildung und Qualifizierung

- Vorsorge und Betreuungswesen
- Kursleiter*innen / Fachkräfte
- Fachbereichstreffen
- Qualifizierung Sprachförderung
- > **Weiterentwicklung für fachliche Qualität**

Projekte

Der Projekt-Bereich ist vielfältig und befindet sich in einem stetigen Wandel und Wachstum.

Mit Projekten werden vor allem gesellschaftliche Themen und Entwicklungen aufgegriffen, neue Angebotsformate entwickelt und erprobt, spezifische Zielgruppen angesprochen und Kooperations- und Netzwerksstrukturen ausgebaut.

Projekte ermöglichen oft die Gestaltung eines niedrigschwelligen Zugangs zu Angeboten der Familienbildung. Dank Projektzuschüssen können die Angebote in offenen Formaten, in Anbindung an bestehende sozialräumliche Strukturen und/oder mit geringen Gebühren oder kostenfrei angeboten werden.

Sonderprojekt 2023

Zeit für Familie (12/2023-02/2024):

Zielgruppe: Familien der flutbetroffenen Region

Kostenfreie Entlastungs- und Unterstützungsangebote für Familien der Region, die in ihrem Familien-Alltag einer durch die Flutbewältigung bedingten, dauerhaften Mehrbelastung ausgesetzt sind.

Besonderheiten 2023:

Spontane Beantragung und Bewilligung im November 2023.

Thema:	Entlastung der Eltern durch qualifizierte Betreuungsangebote, Talente entdecken und fördern (Kinder/Jugendliche), finanzielle Entlastung von Familien durch Kostenfreiheit, niedrigschwelliger Zugang
Besonderheit:	a) Entlastung durch Betreuungsangebote für Kinder 6-12 Jahre (Freitagnachmittage) b) Mini-„Familien-Auszeiten“ platziert im Alltag vorort in Kitas (Durchführung Anfang 2024)
Finanzierung:	a) Personalkosten-Zuschuss zur Koordination der Angebote und Netzwerkarbeit b) Projektmittel für Honorare (Betreuungsangebote und Familien-Auszeiten)
Zuschussgeber:	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Land Rheinland-Pfalz



Projekt: Netzwerk Familienbildung

Netzwerkarbeit für Familien (seit 2009):

Starke Netzwerke für Familien initiieren, gestalten und weiterentwickeln mit Partnern, Institutionen und Akteuren:innen im Bereich Familienbildung

Besonderheiten 2023:

Die Netzwerkarbeit ist besonders wichtig, um dauerhaft und verlässlich ein stabiles Netzwerk für Familien zu gestalten. Aber auch, um Synergien der Zusammenarbeit für das eigenen Ressourcenmanagement zu nutzen.

Thema:	Netzwerke für Familien initiieren, gestalten und ausbauen
Besonderheit:	jährliche Beantragung und Konzeption sowie Nachweisführung, damit verbunden jährliche Abstimmung der Themen und Themenfelder mit dem Jugendamt
Partner:	weites Netzwerk aus Institutionen, Professionen und Akteuren zu familienrelevanten Themen
Finanzierung:	a) Personalkosten-Zuschuss für Netzwerkarbeit b) Projektmittel für Maßnahmen, Angebote oder Kurse für Familien (seit 2013)
Zuschussgeber:	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Land Rheinland-Pfalz



Angebote im Netzwerk Familienbildung

Elterncafé (seit 2016):

Zielgruppe: Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

niedrigschwellig, kostenfrei, vor Ort in Bad Neuenahr-Ahrweiler
Zweimal monatlich im Begegnungscafé des MGH

Thema:	Förderung der elterlichen Kompetenzen, Kontakte und Austausch der Eltern
Besonderheit:	niedrigschwelliges Angebot (offen, kostenfrei) Leitung durch Dozent*in der FBS mit pädagogischer Qualifikation
Partner:	Haus der Familie /Mehrgenerationenhaus

Montessori von Anfang an - Online-Angebot:

Zielgruppe: Eltern mit Kindern

Familie aktiv leben - niedrigschwellig, kostenfrei, digital
Online-Angebot mit Austausch, Anregungen und Infos.

Besonderheiten 2023:

Aufgrund der stetig steigenden Personalkosten für die Mitarbeiterinnen im Netzwerk wurde beschlossen, nur ein Online-Angebot durchzuführen und dieses in die bistumsweite Online-Reihe einzubinden.

Thema:	Förderung der elterlichen Kompetenzen, Elternbildung, Austausch, Bedarfe erheben
Besonderheit:	Online-Angebot (für TN offen, kostenfrei) im Rahmen des gemeinsamen bistumsweiten Angebots
Partner:	Familienbildungsstätten im Bistum Trier

Tag der Familie (seit 2019):

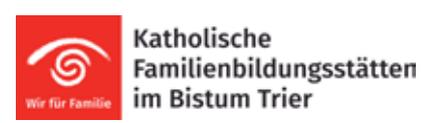
Zielgruppe: Familien der Region

Aktionen für Familien im Rahmen des Familienfestes „Wild & Nachhaltig“ auf dem Calvarienberg am Sa. 06.05.2023.

Besonderheiten 2023:

Anlässlich des Tages der Familie am 15. Mai ferierten wir bereits vorab gemeinsam mit den Familien der Region. Unter dem Motto „Familien - gemeinsam stark für unsere Zukunft“ drehten sich die vier Mitmach-Aktionen rund um die Themen „Natur und Nachhaltigkeit“ und waren mit über 150 Besucher*innen sehr gut besucht.

Thema:	Familienzeit - gemeinsame Aktivität Nachhaltigkeit und Natur
Besonderheit:	Im Rahmen des Familienfestes „Wild & Nachhaltig“ mit Vorträgen von Willi Weitzel
Partner:	mission grün, Caritas, Kinderschutzbund Ahrweiler u.a.
Finanzierung:	Festbetragsfinanzierung
Zuschussgeber:	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Land Rheinland-Pfalz



Gemeinsam für starke Familien (seit 2022):

Zielgruppe: Eltern mit Kindern jeden Alters

Eltern-Online-Reihe der 15 FBSen im Bistum Trier

Verschiedene kostenfreie Online-Angebote rund um den Familienalltag über das ganze Jahr verteilt. Ein toller Synergieeffekt für Familien und jede einzelne Einrichtung.

Besonderheiten 2023:

Am Online-Angebot „Montessori von Anfang an“ nahmen 5 Familien aus dem Kreis Ahrweiler und 13 Familien aus anderen Regionen teil.

Thema:	Förderung der elterlichen Kompetenzen, Elternbildung, Austausch, Bedarfe erheben
Besonderheit:	Online-Angebot (offen, kostenfrei) im Rahmen des gemeinsamen bistumsweiten Angebots
Partner:	Familienbildungsstätten im Bistum Trier

Spenden-Projekte: Familien begleiten nach der Flut

Gemeinsam mit vielen Partnern, Unterstützern und Helfern sind wir weiterhin für Familien da und begleiten diese bei der Bewältigung der Folgen der Flutkatastrophe.

Mobile Familienbildung:

Zielgruppe: Familien im Kreis Ahrweiler

Den Menschen und Familien vor Ort zuhören, sie bei ihren Fragen und Themen unterstützen, Bedarfe heraushören, Netzwerke gestalten und Angebote initiieren.

Besonderheiten 2023:

- Klappcafé-Ahrbrück in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren
- Unterstützung des dezentralen Angebots „Hasenzauber(ei)“ des Kreises
- Wöchentlicher Elterntreff in Bad Bodendorf
- Auf- bzw. Ausbau eines Netzwerks im Adenauer Land zur Initiierung von Eltern- und Eltern-Kind-Angeboten

Finanzierung: Spenden - SCHOTT AG



Familien verlässlich durch die Flut begleiten:

Zielgruppe: Familien im Kreis Ahrweiler

Unser Anliegen: Verlässlich für die Menschen und Familien vor Ort im Flutgebiet da sein, ihren Bedarfen mit Angeboten, einem offenen Ohr, mehr Gesprächen und Geduld sowie zusätzlichen Projekten gerecht werden. Dabei unterstützt uns der Projektfond Fluthilfe.

Neu

Besonderheiten 2023:

Die Projektzusage erfolgte 2023. Das Projekt unterstützt uns beim alltäglichen zusätzlichen Aufwand, der durch die Flutbewältigung entsteht und ermöglicht uns zusätzliche Angebote.

Thema: Verlässliche Begleitung und Unterstützung
Bedarfsorientierte und flexible Angebote

Finanzierung: a) zusätzliche Personalkosten zur Bewältigung des zusätzlichen Mehraufwands durch die Bewältigung der Flut
b) Projektmittel für zusätzliche Angebote

Finanzierung: Projektfond Fluthilfe Caritas



Treffpunkt

Die Flut hat auch im MGH Spuren hinterlassen. Wegen des fehlenden Aufzugs ist bis zur Instandsetzung keine Barrierefreiheit vorhanden. Mit Unterstützung der Malteser Fluthilfe wurden vor dem MGH Container und ein Außengelände gestaltet, die Abhilfe schaffen.

Familien- und Generationenfest:

Zielgruppe: alle Generationen

Am Samstag 01.07.2023 fand das große Fest in und um das MGH und dem Treffpunkt mit vielen bunten Aktionen, Info-Ständen, Bühnenprogramm uvm. statt.

Offene Treffs im Treffpunkt:

Zielgruppe: Eltern, Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Ab September finden wöchentlich offene Treffs statt.

Eltern-Kind-Treff „Walk & Play“ · Kreativ-Treff · Bewegungs-Treff · Küchen-Treff

Thema: Förderung der elterlichen Kompetenzen, Kontakte und Austausch der Eltern, Entdecken und Fördern von Talenten, Netzwerkbildung, Austausch und Resilienz für Erwachsene

Finanzierung: Spenden - Supporters Mainz 05



Reparatur-Treff (seit 2018):

Zielgruppe: Bevölkerung der Stadt

Reparieren statt wegwerfen - für mehr Nachhaltigkeit

Besonderheiten 2023:

Endlich wieder da im Treffpunkt am MGH. Die Nachfrage ist groß.

Thema: Nachhaltigkeit

Besonderheit: Ehrenamtliches, multiprofessionelles Team

Kooperationen: Haus der Familie /Mehrgenerationenhaus, Senioren-Netzwerk

Finanzierung: Spenden - Malteser Fluthilfe

Nachbarschafts-Treff am MGH:

Zielgruppe: Nachbarschaft des MGH, Bevölkerung der Stadt

Begegnung, Austausch, Gemeinschaft und ein offenes Ohr für alle Generationen. Jeder ist herzlich eingeladen.

Besonderheit: Durchführung durch Kräfte der Malteser Fluthilfe

Partner: Malteser Fluthilfe, Haus der Familie /Mehrgenerationenhaus

Finanzierung: Spenden - Malteser Fluthilfe



Projekte: Kinder und Jugendliche stärken

(Spiel-)Kultur macht stark (seit 2014):

Zielgruppe: (benachteiligte) Kinder und Jugendliche 6-12 J.

Kulturelle Bildung und spielerische Mitgestaltung/Teilhabe

Die eigene Lebensumwelt spielerisch erkunden & mitgestalten.

Besonderheiten 2023:

4x4 - Offene Spielereien-Workshops

4 Workshops á 4 Freitagnachmittage bieten Spiel & Spaß, Entdecken & Erforschen und jede Menge kreative Freiheit.

Ferienaktion in den Sommerferien

In der vierten Sommerferienwoche findet die große Ferienaktion für rund 60 Kinder in, an und um das MGH statt. Fünf Workshops laden zum spielerischen Entdecken und Mitgestalten ein.

Thema:	Teilhabe, Bildungsgerechtigkeit, Medienpädagogik, Kreativität, Partizipation
Besonderheit:	niedragschwelliges Angebot durch kostenfreie Teilnahme und offene Angebotsstruktur Leitung durch qualifizierte Dozent*innen der FBS und teilweise Begleitung durch Jugendliche (Ehrenamt)
Partner:	Bündnis für Bildung: OKUJA - Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler MGH - Mehrgenerationenhaus im Kreis Ahrweiler
Finanzierung:	Vollfinanzierung aus Mitteln des Bundeshaushaltes
Zuschussgeber:	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), BAG Spielmobile e.V.



QueerTreff für junge Menschen (2023):

Zielgruppe: Jugendliche ab ca. 12 Jahre

Im Januar wurde in Kooperation mit der OKUJA - Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler ein QueerTreff für junge Menschen ins Leben gerufen.

Besonderheiten 2023:

Bei zwei Auftakttreffen wurden vor allem die Wünsche und Bedarfe der jungen Menschen erfasst, um so das künftige Vorgehen zu planen.

Nach den Sommerferien etablierte sich daraus ein regelmäßiger Jugend-QueerTreff in den Räumen der OKUJA.

Thema:	Diversität, Partizipation, Politische Bildung
Besonderheit:	Begleitung durch Hauptamtliche der FBS
Partner:	OKUJA - Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler



MUS-E® Die Künste in der Schule (ab 2022):

Zielgruppe: Schüler*innen (Schulen)

Wir verbinden Künstler:innen, Schulen und Schüler:innen

Als Koordinationsstelle bringen wir das großartige Projekt des Vereins MUS-E® Deutschland e.V. ins Ahrtal.

Das Projekt begleitet Klassen über 2 bis 3 Jahre und verankert dabei die Künste fest im vormittäglichen Unterricht. Wöchentlich lernen die Kinder angeleitet durch echte Künstler:innen verschiedene Kunstformen in einem wertfreien Raum kennen, können sich ausprobieren, Talente entdecken und ihre Kreativität schulen.

Unsere Aufgabe als Koordinationsstelle:

In Abstimmung mit der Geschäftsstelle von MUS-E® Künstler:innen, Schulen und Schüler:innen zusammenbringen und die Durchführung begleiten. Vertrags- und Finanzwesen liegen bei MUS-E® e.V.

Besonderheiten 2023:

Ausweitung des Projektes. Mit dem Schuljahr 2023/24 starteten im Kreis Ahrweiler insgesamt 40 Klassen an 8 Schulen mit MUS-E®

Thema:	Kreativität, aktives Erleben, Stärkung des Selbstwertgefühls, Vielfalt und Toleranz, soziale und kulturelle Integration, positives Lernklima in der Schule
Besonderheit:	40 Klassen an 8 Schulen Koordination durch die FBS Vertrags-/Finanzwesen durch MUS-E®
Partner:	MUS-E® Deutschland e.V. Grundschule Bad Neuenahr Aloisiuschule - Grundschule Ahrweiler Erich-Kästner-Realschule Plus
Finanzierung:	Entschädigung des Verwaltungsaufwand der Koordination pro Klasse und Schuljahr



Die Künste in der Schule

Projekte: Bildung von Anfang an

Griffbereit (seit 2013):

Zielgruppe: Eltern mit Kindern 1-3 Jahren



kostenfreie, mehrsprachige Eltern-Kind-Gruppen in Kitas



Besonderheiten 2023:

Aufgrund veränderter Bedarfe entsteht eine neue Griffbereit-Gruppe in Adenau. Die vorherige Gruppe in Müllenbach wird in einen Eltern-treff umgewandelt.

Thema:	interkulturelle Förderung, Integration, alltagsorientierte Sprachförderung, Zugang zu Kitas gestalten - Barrieren abbauen
Besonderheit:	Leitung durch Dozent*in der FBS mit pädagogischer Qualifikation zusätzliche Begleitung durch mehrsprachige Elternbegleiter*in
Partner:	Jugendamt Ahrweiler Kita Arche Noah, Blandien-Merten-Haus (in der FBS in Bad Neuenahr-Ahrweiler) Kita Storchennest (Sinzig) Kita St. Martin (Adenau) ASB Begegnungszelt (Sinzig)
Finanzierung:	kommunale Mittel (Frühe Hilfen)
Zuschussgeber:	Kreis Ahrweiler (Bundesinitiative Frühe Hilfen)

Dezentrale Elterntreffs (ab 2023):

Zielgruppe: Eltern mit Kindern 0-3 Jahren



niedrigschwellige, kostenfreie Eltern-Kind-Gruppen im Sozialraum Adenauer Land und VG Altenahr.

Besonderheiten 2023:

Gleich zwei neue Elterntreffs starten im oberen Ahrgebiet, um für die Familien direkt vor Ort da zu sein.

Thema:	Elterntreffs: elterliche Kompetenzen, Resilienz, bedarfsorientierte Unterstützung/ Begleitung von Familien
Partner und Orte:	Jugendamt Ahrweiler Kita Villa Kunterbunt (Müllenbach) Gemeinde-Container (Liers)
Finanzierung:	kommunale Mittel (Frühe Hilfen)
Zuschussgeber:	Kreis Ahrweiler (Bundesinitiative Frühe Hilfen)



Schultüte plus (seit Schuljahr 2012/13):

Zielgruppe: Kinder im Übergang Kita - Schule und ihre Eltern

Für einen gelungenen Übergang von der Kita in die Schule

Thema:	Biographische Übergänge begleiten, Elterliche Kompetenz fördern, Bildungsgerechtigkeit
Besonderheit:	kreisweites Projekt Tandem-Bildung aus Kitas und Grundschulen
Partner:	Steuerungsgruppe: Jugendamt Ahrweiler, HTZ Neuwied, Kinderschutzbund Ahrweiler, Kitas und Grundschulen im Kreis Ahrweiler
Finanzierung:	kommunale Mittel
Zuschussgeber:	Kreis Ahrweiler



Sprachförderung - Gemeinde Grafschaft (seit 2022):

Zielgruppe: Kinder mit besonderem Sprachförderbedarf (mit und ohne Migrations- oder Fluchthintergrund)

Sprache ist der Schlüssel zur Welt.

Alltagsintegrierte Sprachförderung im Gruppengeschehen der Kita sowie in Einzelförderung.

Besonderheiten 2023:

Die Initiative der Gemeinde Grafschaft setzt sich fort und bereichert mit je zwei Modulen in drei Kitas der Gemeinde den Kita-Alltag.

Thema:	Sprachförderung, Integration, Bildungsgerechtigkeit
Besonderheit:	Projektstart August 2022
Partner:	3 Kitas der Gemeinde Grafschaft
Finanzierung:	Mittel der Gemeinde Grafschaft zur Deckung der Honorare und des Verwaltungsaufwands
Zuschussgeber:	Gemeinde Grafschaft



Projekt „SoBeBe“ (seit 09/2023):

Zielgruppe: Kinder der Grundschule Bad Neuenahr



„SozialraumBezogene Betreuung“ im Rahmen der Ganztags-schule durch zwei zusätzliche Stammgruppenleitungen.

Bedingt durch den spezifischen Sozialraum der Grundschule Bad Neuenahr ergeben sich spezifische Bedarfe bei der Betreuung und Begleitung der Kinder.

Beeinflussende Faktoren:

- hohe Inanspruchnahme von finanzieller Unterstützung
- hohe Migrationsquote
- häufige Flut-Betroffenheit

Thema:	Gesunde Ernährung, Teilhabe in Leben und Gesellschaft
Besonderheit:	30 Wochenstunden zusätzliche Betreuung durch 2 Stammgruppenleitungen
Partner:	Förderverein der Grundschule Bad Neuenahr Grundschule Bad Neuenahr
Finanzierung:	Mittel des Fördervereins (Spenden)

Herzens-Projekt



Familien-Zeit (ab 2023):

Zielgruppe: Familien mit Kindern von 0-18 Jahren



Unterstützungsangebote für Familien im Kreis Ahrweiler

Dank der Unterstützung und Förderung durch die Kreissparkasse Ahrweiler konnten rund 1.300 Familienmitglieder von folgenden Angeboten profitieren:

Familien-Zeit-Aktionen #OpJückMitKarlchen

Ausflüge oder Aktionen für die ganze Familie. Diese bieten Eltern eine Möglichkeit unkompliziert, gemeinsam mit ihrem/n Kind/ern aktiv Qualitäts-Zeit zu verbringen und so das Familien-System zu stärken. Stets begleitet durch qualifizierte Fachkräfte.

Familien-Zeit-Gutscheine

Gutscheine verschiedener Anbieter zur Unterstützung und Entlastung von Familien bei der Gestaltung gemeinsamer Auszeiten und dem Familienalltag.

Thema:	Erholung (für die) sowie Stärkung der ganzen Familie, Eltern-Kind-Beziehung fördern/stärken, Entlastung von Familien bei der Gestaltung von qualitativer Familien-Zeit, aktive Familien-Zeit, Anregung eines Netzwerkes für gegenseitigen Austausch und Unterstützung, Förderung des Heimatbezugs, finanzielle Unterstützung und Entlastung von Familien, Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit, (in-)direkte Unterstützung regionaler Anbieter
Besonderheit:	150 Stunden Familien-Zeit in 69 Aktionen 1.167 verteilte Familien-Zeit-Gutscheine
Partner:	Jugendbüro Ahrweiler Verwaiste Eltern RheinAhrEifel e.V. Pfarrei Breisiger Land ahrtaler Marketing GmbH
Finanzierung:	Spenden
Förderer:	Kreissparkasse Ahrweiler



Weil's
um mehr
als Geld
geht.



Gesellschaftliche Themen im Blick

Insbesondere mit den Projekten aber auch den Kursangeboten werden gezielt die nachfolgenden gesellschaftlichen Themen explizit aufgegriffen.

Steigende Lebenshaltungskosten und Teilhabe

Steigende Kosten stellen vor allem Familien vor finanzielle Herausforderungen. Die Gefahren sind klar: Bildungsbenachteiligung, Chancenungleichheit, eingeschränkte Teilhabe. Familienbildungsstätten machen sich einerseits politisch stark für Familienthemen (bspw. Kindergrundsicherung) und andererseits vor Ort mit konkreten Maßnahmen.

Bspw. Erhalt sozialverträglicher Gebühren (keine Umlage von Energiekosten auf Teilnehmende), Akquise zusätzlicher Mittel zur Gewährung von Nachlässen sowie Vergabe von Gutscheinen, usw.

Umgang mit belastenden Situationen - Resilienzen

Außergewöhnliche Situationen (Corona, Flut, Krieg...) stellen kurz-, mittel- und langfristige Herausforderungen für das System Familie dar. (Teils bishin zur Dauerbelastung.)

Von entsprechender Bedeutung sind Angebote, die zur Förderung und zum Erhalt der Resilienz eines jeden Familienmitglieds beitragen.

Austausch-Angebote wie Elterncafé und Elterntreffs, Entspannungsangebote, konkrete Vermittlung von Methoden, Familien-Zeit-Angebote zur gemeinsamen Erholung usw.

Frühe Hilfen

Familien sollten möglichst frühzeitig angesprochen, erreicht und in ihrer jeweilige Lebenssituation abgeholt werden.

Bedarfe werden regelmäßig mit dem Jugendamt erörtert.

Niedrigschwellige konzipierte Angebote (geringe Kosten, offene Formate, räumliche Nähe, vertraute Orte): Elterncafé, Elterntreffs, Griffbereit usw.

Demographische Entwicklungen

Als Kooperationspartner im MGH/ HdF wird, insbesondere mit Blick auf die veränderten Altersstrukturen und damit verbundenen Bedarfe, das Angebot gemeinsam weiterentwickelt.

Stichworte dabei: Generationsmiteinander, Begegnung von Jung - Alt, intergenerationelles Lernen, Weitergabe von Lebenserfahrungen, Wissen usw.

Familie und Medien

Vermittlung von Medienkompetenzen, Aufklärung und Förderung eines reflektierten Umgangs und der allgemeinen Nutzung. Indirekte Vermittlung erfolgt über das Vorbild der Kursleitungen.

Angebote: Medien-Aktionen für Kinder/Jugendliche oder Eltern-Kind-Aktionen, Teilsapekt in anderen Kursangeboten, Weiterbildung für Dozent*innen

Migration/Integration/Sprachförderung

Integration beginnt in den Familien. Daher liegt ein besonderes Augenmerk auf dem Einbezug von Eltern, insbesondere bei Migrationshintergrund mit oder ohne Fluchterfahrung.

Dabei erfolgt indirekte oder direkte Sprachförderung, welche von besonderer Bedeutung ist, da sie Teilhabe ermöglicht.

Angebote: Griffbereit-Gruppen, offene Angebote wie „Kultur macht stark“, Sprachförderung in Kitas, Qualifizierung von Sprachförderkräften usw.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Unterstützung der Familien durch zwei Angebotsformen.

1) Qualifizierte Betreuungangebote „Betreuung und Bildung“ unter der Woche und in den Ferien.

2) Förderung aktiver, gemeinsamer „Familien-Zeit“ durch „einfach“ zugängliche und nutzbare sowie entlastende Angebote. Damit Förderung der Bindung, des sozialen Miteinanders und der Resilienz der Familienmitglieder.

Angebote: Ferien-Workshops mit Betreuung und Bildung Erlebnisausflüge für Familien, Erlebnisräume, Eltern-Kind-Aktionen für jedes Alter usw.